



2 Jahre NEO

Bilanz und Ausblick

2011 - 2012

Managementbericht

Personal,

Stichtag 31.12.2012

Sitzung des APO am 28.02.2013,
Sitzung des AFBL am 14.03.2013

Strategische Ziele



- NEO schafft verwaltungsintern die Grundlagen zur **Realisierung der städtischen strategischen Ziele** (soziale Balance, Sicherung von Arbeit und Beschäftigung....)
- Verwaltung zur Unterstützung der **Haushaltskonsolidierung** organisatorisch effizient ausrichten
- **Aufgabenkritikverfahren**

Strategische Ziele



- Beschäftigte sollen sich wohl fühlen
- Wertschätzender Umgang miteinander, Kultur des Vertrauens, Achtung vor der Arbeit anderer
- Breite **Beteiligung der Beschäftigten** am Veränderungsprozess

Strategische Bilanz



- viele **OE-Projekte** sind abgearbeitet
- **Stellen- und Personalbedarfe** müssen methodisch angepasst werden
- **Aufgabenkritik** jetzt in der Fläche, Abschluss in 2014
- **Neues Personalbudgetierungsverfahren** (Personalinventur, neues Planungs- und Prognoseverfahren)

Strategische Bilanz

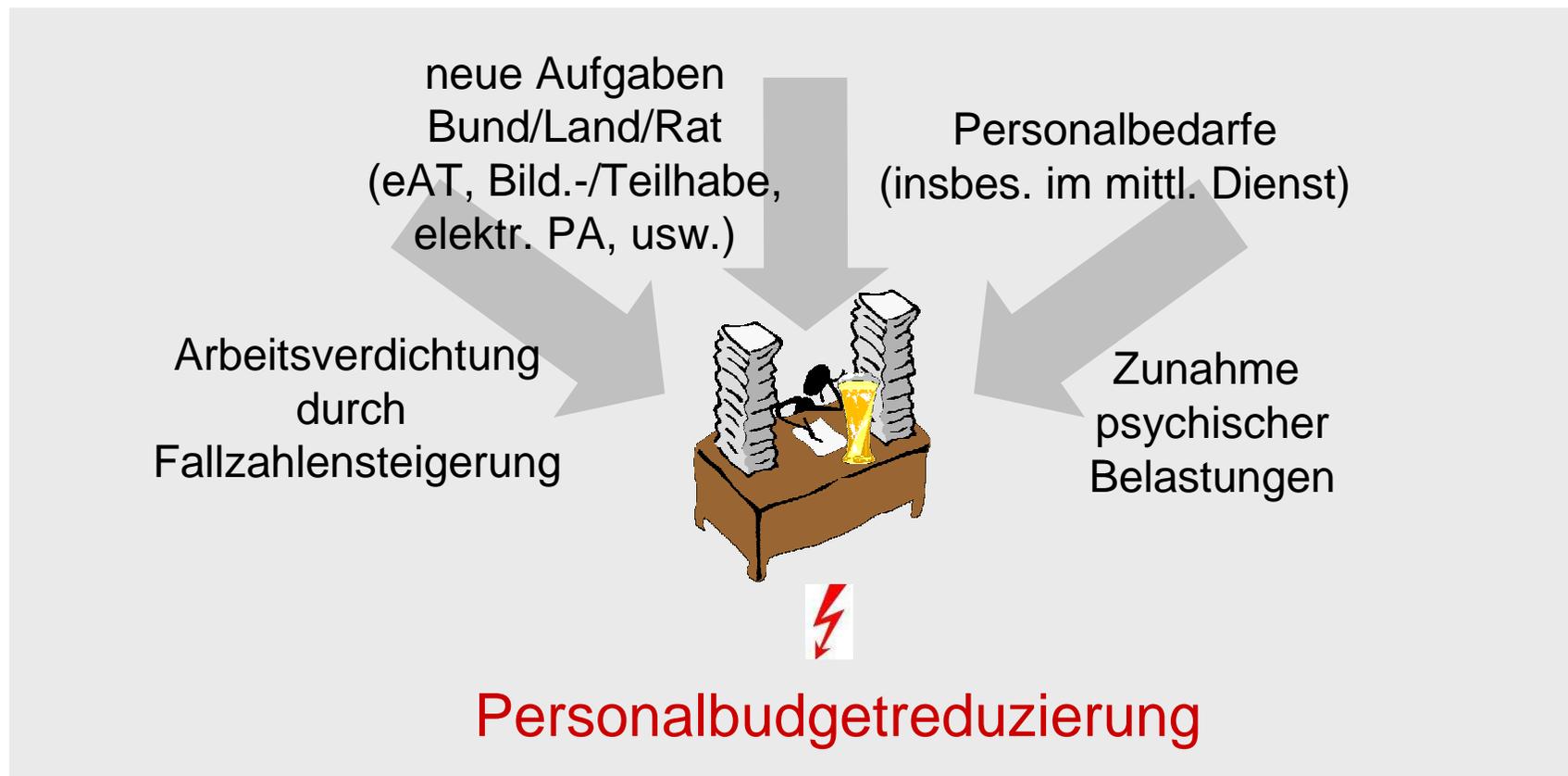


- **Fachbereichsforen** werden fortgeführt
- Zusammenführung von Personal- und Organisationsarbeit im Personal- und Organisationsamt
- **transparente Information** in den politischen Gremien
- **Personalentwicklung** als integraler Bestandteil des Personal- und Organisationsentwicklungskonzeptes wird neu ausgerichtet

Befund



Zielkonflikt: bedarfsgerechte Personalausstattung vs. Wirtschaftlichkeitsziele



OE zeigt Wirkung



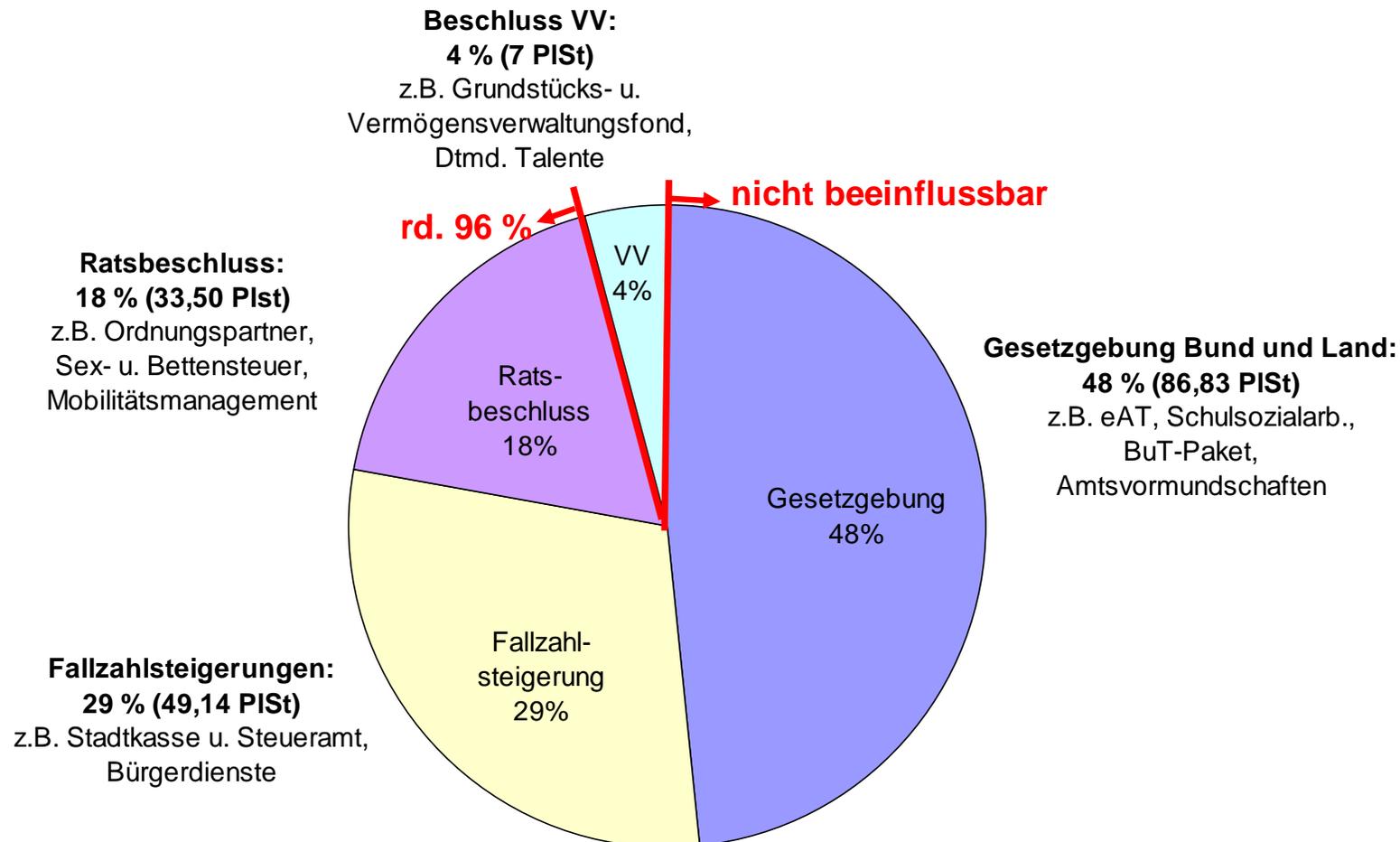
- **2011 – 2013: rd. 160 Planstellen eingespart**
- Hierarchien abgebaut, Organisationsformen verschlankt (z. B. FB 66 und 69)
- Erzielte Stelleneinsparungen werden aber durch neue Bedarfe aufgezehrt
- **167 notwendige Planstellen neu geschaffen, davon beruhen 96% auf gesetzlichen Grundlagen, Fallzahlsteigerungen und Ratsbeschlüssen**

Stellenerweiterungen



Verlagerte und neu eingerichtete Planstellen

2011 - 2013: 166,97 vzv P1st



Stelleneinsparungen, Anlg. 2



Fachbereich	OE-Projekte und Prozesse			Aufgabenkritik			Gesamt	Verlagerungen
	2011	2012	2013 ff.	2011	2012	2013 ff.		
StA 1	0,50						0,50	
StA 3	1,00	1,00					2,00	
StA 10	3,00	0,02					3,02	
FB 3/Statistik							0,00	
StA 11	1,00	2,43					3,43	
StA 14							0,00	
StA 19							0,00	
StA 20	1,00	1,00					2,00	1,00
StA 21		2,73					2,73	2,00
StA 23	4,00					1,00	5,00	
StA 30	3,50	4,00					7,50	3,00
StA 32							0,00	
StA 33		6,00	1,00				7,00	1,00
StA 37	1,00		1,00				2,00	1,00
StA 40	2,00		1,00				3,00	0,30
EB 41	3,00						3,00	
EB 42							0,00	
StA 50				13,38		3,65	17,03	1,14
StA 51	0,29					1,00	1,29	
EB 52	5,18						5,18	
StA 53	2,00						2,00	
EB 57							0,00	
StA 60	1,00	2,00	1,00				4,00	
StA 61	3,00	3,00	2,00				8,00	1,00
StA 62			9,30		1,00	7,20	17,50	
StA 64	2,44	0,48		2,00			4,92	1,50
StA 65	4,23	13,00					17,23	9,00
StA 66	5,00		11,86				16,86	
EB 68							0,00	
StA 69		3,50					3,50	
EB 8/WF							0,00	
Dezernatsbüros			1,00				1,00	
PR							0,00	
gesamt	43,14	39,16	28,16	15,38	1,00	12,85	139,69	20,94

zzgl. Einsparung üpl. MA 2011 bis 2013	6,50
Gesamtsumme	146,19

Stellenerweiterungen, Anlg. 3



Fachbereich	Erweiterung des Planstellenkontingents			Gesamt	davon Verlage- rungen
	2011	2012	2013		
StA 1		4,00		4,00	4,00
StA 3				0,00	
StA 10		4,00	2,00	6,00	
FB 3/Statistik				0,00	
StA 11	5,00			5,00	5,00
StA 14				0,00	
StA 19			3,00	3,00	
StA 20		1,00		1,00	1,00
StA 21	4,50	2,00	15,50	22,00	2,00
StA 23		1,00	3,00	4,00	1,00
StA 30		1,00		1,00	1,00
StA 32		32,50	2,00	34,50	2,00
StA 33		13,00		13,00	2,00
StA 37/39				0,00	
StA 40		34,00	3,00	37,00	
EB 41				0,00	
EB 42				0,00	
StA 50		14,00	3,00	17,00	
StA 51		5,33		5,33	
EB 52				0,00	
StA 53			1,00	1,00	
EB 57				0,00	
StA 60		1,00		1,00	1,00
StA 61				0,00	
StA 62				0,00	
StA 64		1,50		1,50	1,50
StA 65		5,00		5,00	5
StA 66				0,00	
EB 68				0,00	
StA 69				0,00	
EB 8/WF	1,00			1,00	
Dezernatsbüros	1,00	1,64		2,64	2,64
PR		1,00	1,00	2,00	1,00
Summen	11,50	121,97	33,50	166,97	24,14

		davon refinanziert:			
2012	StA 40	34,00 PIST	100%	Bund u. Land NRW	
	StA 50	14,00 PIST	100%	Bund u. Land NRW	
2013 *	StA 32	1,00 PIST	100%	Land NRW	
	StA 40	3,00 PIST	50%	Land NRW	
	StA 50	3,00 PIST	49,50%	Land NRW	
Sa.		55,00 PIST			

Personalagentur



- PA qualifiziert **140 Beschäftigte für neue Aufgabenfelder**
- Erhöhte Teilnehmer/innentage in Qualifizierungen: **Zuwachs von 51%** im Vergleich zu 2011
- PA entwickelt unter dem Titel „**AsTra**“ (Arbeit statt Transferleistungen) Maßnahmen, in denen **Dortmunder Arbeitslose** für Stellen innerhalb der Verwaltung qualifiziert werden. Dadurch eingesparte Sozialleistungen werden in weitere AsTra-Maßnahmen reinvestiert.
- PA befriedigt die Bedarfe aus dem **IT-Qualifizierungskonzept**

Personalagentur, Anlg. 5



	2010 (Sept. – Dez.)		2011		2012	
	Seminar-tage	Teilnehmer/ innentage	Seminar-tage	Teilnehmer/ innentage	Seminar- tage	Teilnehmer/ innentage
Stadt (intern ohne EDV)	38	443	202	1.649	375	4.824
Jobcenter Dortmund	104	1.326	85	1.221	130	1.455
Regional- direktion Düsseldorf (BA)	148	1.608	214	2.328	79	927
sonstige Externe	6	72	10	120	9	99
EDV- Schulungen	-	-	13	124	85	912
Summe	296	3.449	524	5.442	678	8.217

Dialogveranstaltungen



- **Alle** von den Beschäftigten in den „Konzerthausveranstaltungen“ vorgetragenen **Anliegen wurden bearbeitet.**
- Fachbereichsforen haben sich als Dialogformat etabliert und werden jährlich wiederkehrend durchgeführt.

Leitbild



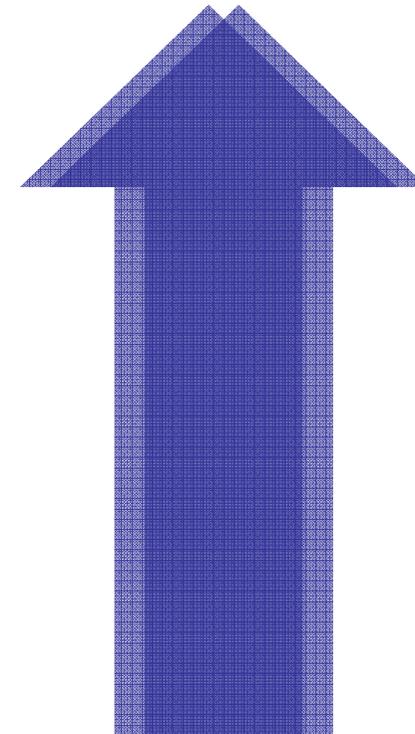
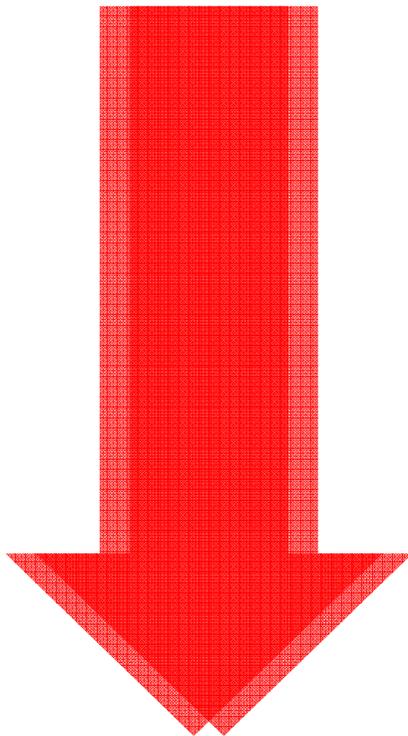
-
- Vollständig ausformulierter **Leitbildentwurf** **liegt vor** und
 - kann nach Beteiligung in die **Umsetzungsphase** gehen.

Flächenmanagement, Anlg. 6



	Veränderung der Fläche	Veränderung der Kosten
Schulflächen	- 20.373 m ² (2010 – 2016)	- 12,2 Mio. € einmaliger Einspareffekt - 1,24 Mio. € jährliche Kosteneinsparung
Kinder, Jugend, Familie	<p>Mehrbedarf von 3.675 U3-Plätzen wird u. a. durch Investorenmodell durch städt. Flächen gedeckt; dadurch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 18.353 m² Fläche (Grundstücksverkauf) - 6.688 m² Vermeidung/Reduzierung städt. Flächenverbrauch + 1,16 Mio. € Verkaufserlös - 24,6 Mio. € einmaliger Einspareffekt - 323.181 € jährliche Kosteneinsparung 	

Personalbudget 2012



Das Wirken der Kräfte



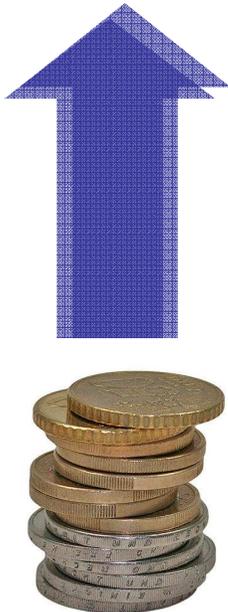
- Ratsbeschluss – 2 % eingehalten
- Externe Einstellungen gehen i. Vgl. zu 2011 zurück – 23 %
- Überplanmäßige MA in freie Planstellen eingesetzt
üpl MA - 25 %, NN-Stellen - 28 %
i. Vgl. zu 2011
- Jede/r Zweite bis Dritte MA (2,4) bildet sich fort
Fortbildungsquote: 41 %



Das Wirken der Kräfte



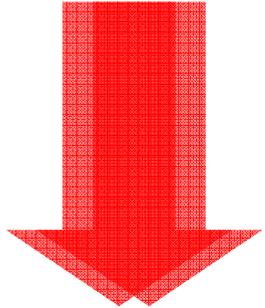
- Aufgaben- und Fallzahlenzuwachs:
 - 2011 – 2013
rd. 170 neue und verlagerte Planstellen
 - 96 % nicht beeinflussbar
 - Erreichte Stelleneinsparungen sinken
um 42 %, da Verlagerungen notwendig sind;
24 Einsparungen aber
35 Neuschaffungen in 2012
- Höher als eingeplanter Tarifabschluss 2012
- Auch refinanziertes Personal kostet zunächst
Personalbudget



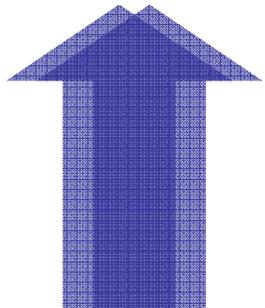
Fazit



Personalbudget 2012



- Neuorientierung ist kein „Allheilmittel“
- Vergeblichkeitsfalle



- Neues Personalbudgetierungsverfahren für den HH 2013
- Neues Personalkostencontrolling mit einzelfallbezogener Prognose (!) ab 2013 im Personal- und Organisationsamt

Ausblick



- **Koordination NEO**
verbleibt im Personal- und Organisationsamt
- **Organisationsentwicklung**
arbeitet eng mit der neu auszurichtenden Personalentwicklung im Personal- und Organisationsamt zusammen
- **Neuausrichtung der Personalentwicklung**
(Fachbereiche werden im Rahmen der Umsetzung einzelner Maßnahmen stärker beteiligt; durch ein Arbeitsprogramm wird das Konzept handhabbar und mit einem zentralen Wirkungscontrolling hinterlegt; gesonderte Vorlage vorgesehen)

Ausblick



- **Einführung eines Leitbildes**
nach bewegten Zeiten, Gesprächen mit dem Personalrat aufnehmen und sondieren, wie über eine breite Beteiligung in die Umsetzungsphase eingetreten werden kann
- **Personalagentur**
agiert bereits als Geschäftsbereich des FB 1 und wird künftig nicht mehr als ein „Projekt“ geführt
- **Flächenmanagement**
wird in der Linienorganisation im StA 23 fortgesetzt
- Obwohl der **Projektcharakter aufgehoben** wird, arbeiten die bisherigen Projektgruppen unter der Marke der „Neuorientierung“ vernetzt an den Zielen der Neuorientierung der Verwaltung weiter

Ausblick



- steuerbares **Personalbudget 2013**: 329,5 Mio. €
- Baustellenbericht des Personalrates
abschließender Bericht im Mai 2013 vorgesehen